

4 Aus.-pl. 91. 2929-2

Fräulein Louise Frey und Daisy French.

ZEHN

Leichte zwießinnige Lieder

mit Begleitung des Pianoforte

(auch im Chor zu singen)

von

FRANZ ABT

-OP. 316.-

HEFT I. Pr.fl.I.

- Nº 1. Die Mondnacht.
- „ 2. O du selige Frühlingszeit.
- „ 3. Im Freien.
- „ 4. In der Fremde.
- „ 5. Wohl über Nacht.

HEFT II. Pr.fl.I.

- Nº 6. Wanderlust.
- „ 7. Abschied.
- „ 8. Waldabend.
- „ 9. Nach der Alpe.
- „ 10. Sternlein am Himmel.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

OFFENBACH<sup>a/M</sup>, bei JOH. ANDRÉ.

London, R. Cocks.

Paris, G. Flaxland,  
4 Place de la Madeleine.  
Déposé.

(Die einzelnen Singstimmen sind nur vollständig (alle 10 Lieder zusammen) 1<sup>te</sup> Stimme zu 27 kr., 2<sup>te</sup> Stimme zu 27 kr. zu haben.)

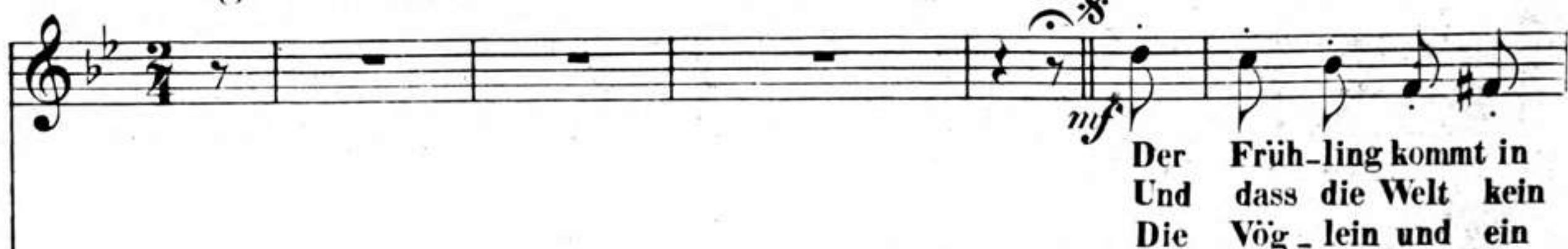
## 6.

## WANDERLUST.

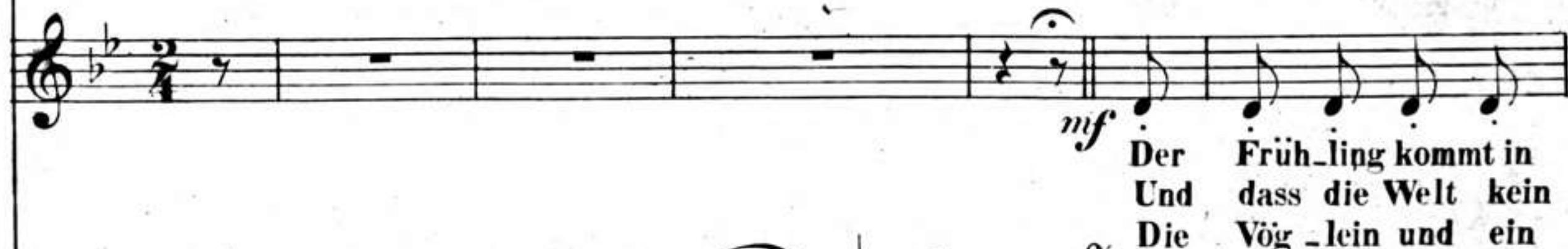
Emil Schmidt.

Allegro animato.

Franz Abt Op. 316. № 6.

1<sup>te</sup> Stimme.

Der Früh-ling kommt in  
Und dass die Welt kein  
Die Vög-lein und ein

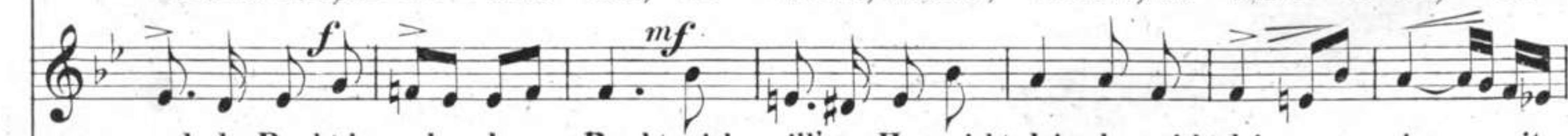
2<sup>te</sup> Stimme.

Der Früh-ling kommt in  
Und dass die Welt kein  
Die Vög-lein und ein

Pianoforte.



vol-ler Pracht,in vol - ler Pracht,mich will's zu Haus nicht lei-den,nicht lei - den, mit  
En-de hat, kein En - de hat, will mir so sehr ge - fal - len, ge - fal - len, man  
fri-sches Lied,ein fri - sches Lied, die Win-de,Wel-len, Wel-len,die Wel - - len, das



vol-ler Pracht,in vol - ler Pracht,mich will's zu Haus nicht lei-den,nicht lei - den, mit  
En-de hat, kein En - de hat, will mir so sehr ge - fal - len, ge - fal - len, man  
fri-sches Lied,ein fri - sches Lied, die Win-de,Wel-len, Wel-len,die Wel - - len, das



Macht die Wan\_der\_lust er\_wacht, die Lust, er\_wacht, ich muss vom Städtlein nun schei-den, nur  
lebt so frei, be\_kommt's nicht satt, be\_kommt's nicht satt, das Wei\_ter wan\_dern und Wal\_len das  
sind, bei Gott, stets nim\_mer müd, stets nim\_mer müd, die rech\_ten Wan\_der\_ge sel-len, Ge-

Macht die Wan\_der\_lust er\_wacht, die Lust, er\_wacht, ich muss vom Städtlein nun schei-den, nur  
lebt so frei, be\_kommt's nicht satt, be\_kommt's nicht satt, das Wei\_ter wan\_dern und Wal\_len das  
sind, bei Gott, stets nim\_mer müd, stets nim\_mer müd, die rech\_ten Wan\_der\_ge sel-len, Ge-

*f.*

schei - den; Wal - len; hinaus  
sel - len; *mf*

in die Welt, die Brust

sich schwellt, die

*p*

schei - den; Wal - len; hinaus, hin\_aus, juch-he! in die Welt! hin\_aus, hin\_aus, die Brust sich schwellt, die  
sel - len; *mf*

*poco rit.*

*a tempo. deciso.*

Brust die Brust sich schwellt! hinaus! hinaus in die Welt!

*deciso.*

*poco rit.*

Brust die Brust sich schwellt! hinaus! hinaus in die Welt! *s*

*poco rit.*

## 7.

## ABSCHIED.

P. Krauss.

Andante con moto.

Franz Abt Op.316 N° 7.

Pianoforte.

Leb wohl du liebes Va - ter - haus, muss fort, muss fort von hier, muss  
 Leb wohl du Thal mit Flur und Wald, ihr Wie - sen, Früh - lings - grün, muss  
 Leb wohl du liebes Va - ter - haus, muss fort, muss fort von hier, muss  
 Leb wohl du Thal mit Flur und Wald, ihr Wie - sen, Früh - lings - grün,  
 in die wei - te Welt hin - aus so fern so fern von Dir! Du  
 fort, muss fort so bald, so bald ich seh euch nim - mer blühn! Du  
 in die wei - te Welt hin - aus so fern so fern von Dir! Du  
 fort, muss fort so bald, so bald ich seh euch nim - mer blühn!

1115651

trau - lich Haus a - de, a - de, du stil - les Haus, a - de! du  
schö - nes Thal a - de, a - de, mein Hei - mathland, a - de!

trau - lich Haus a - de, a - de, du stil - les Haus, a - de! du  
schö - nes Thal a - de, a - de, mein Hei - mathland, a - de!

*f* *p* *pp*

*poco rit.*

trau - lich Haus, a - de, a - de, du stil - les Haus, a - de!  
schö - nes Thal, a - de, a - de, mein Hei - math - land, a - de!

*poco rit.*

*cresc.*

*p*

§

## 8.

## WALDABEND.

A. von Harless.

Moderato.

**1<sup>te</sup> und 2<sup>te</sup> Stimme.**

Franz Abt Op 316 No 8.

Wenn die Sonn  
Vög - lein hört  
Durch des Wal -  
Wenn mein Herz

zur Ruh sich legt,  
auf Wal -des-gruss,  
des Schat -ten zieht  
zur Ruh sich legt,

hebt im Wald ein  
sucht das wohl - ge  
plätschernd von der  
bricht mit Rau - schen,

Rauschen an,  
Schlafge mach,  
Ber - ge Hang,  
Well'an Well;

flüs - ternd wer's er - lauschen kann,  
schlü - pfend durch der Zweige Dach,  
mond - be - glänz - ter Quellen Sang,  
auf ein hel - ler Lie - der - quell,

flüs - ternd wer's er - lauschen kann,  
schlü - pfend durch der Zweige Dach,  
mond - be - glänz - ter Quellen Sang,  
auf ein hel - ler Lie - der - quell,

Wi - pfel sich zu Wi - pfel regt,  
zwitschernd es im Gruss und Kuss,  
singt im süßen Schlummer - lied ,  
lullt, was ruhlos sich be - wegt,

Wi - pfel sich zu Wi - pfel regt,  
zwitscherndes in Gruss und Kuss,  
singt im süßen Schlummerlied  
lullt, was ruhlos sich be - wegt ,

singt in süs - sen  
süß -ser A - bend -  
träu - me - ri - scher  
ein mit A - bend -

poco rit.      a tempo poco meno.      *mf.*

Melodei'n,  
me\_lo\_dei'n,  
Melodei'n,  
me\_lo\_dei'n,  
singt in süs - sen Melodei'n:  
süs - ser A - bend\_me\_lo\_dei'n:  
träume - ri - scher Melodei'n:  
ein mit A - bend\_me\_lo\_dei'n:  
Schlaf, mein Herzchen, ein, schlafe

Melodei'n,  
me\_lo\_dei'n,  
Melodei'n,  
me\_lo\_dei'n,  
singt in süs - sen Melodei'n:  
süs - ser A - bend\_me\_lo\_dei'n:  
träume - ri - scher Melodei'n:  
ein mit A - bend\_me\_lo\_dei'n:  
Schlaf, mein Herzchen, ein,

ein!  
schla - fe, schlafe, ein, schlafe ein, schlafe ein!

p schlafe ein,  
schla - fe, schlafe, ein,  
poco rit.  
schlafe ein!

8

9645

## NACH DER ALPE.

Friedrich Ludwig.

Con anima.

Franz Abt Op. 316 N° 9.H. II.

Pianoforte.

Nach der Al - pe, nach der Al - pe, wo die süs - sen Kräu - ter duf - ten, wo die  
 Nach der Al - pe, nach der Al - pe, wo die stil - len Heer - den läu - ten, wo der  
 Nach der Al - pe, nach der Al - pe, wo die Her - zen se - lig grüs - sen, wo die

nach der Al - pe wo die süs - sen Kräu - ter duf - ten,  
 nach der Al - pe wo die stil - len Heer - den läu - ten,  
 nach der Al - pe wo die Her - zen se - lig grüs - sen,

Him-mels-blu-men leuchten,  
 Ruf der Hir - ten schallet,  
 Frei - heit Lie - der sin - get,

und viel tau - send Quel - len  
 und Schal - mei und Rei - gen  
 und die An - dacht süs - ser

wo die Him-mels-blu-men leuchten,  
 wo die stil - len Heerden läu - ten,  
 wo die Her - zen se - lig grüs - sen,

11156551

rin - nen  
klin - gen  
be - tet,  
und viel tau send Quel - len  
und Schal - mei und Rei - gen  
und die An - dacht süs - er rin - nen,  
klin - gen, nach der Al - pe, nach der  
bet - tet,

Al - pe zieht's mein gan - zes Seh - nen hin, nach der Al - pe zieht's mein  
Al - pe zieht's mein gan - zes Seh - nen hin, nach der Al - pe zieht's mein  
gan - zes Seh - nen hin.  
gan - zes Seh - nen hin..

## STERNLEIN AM HIMMEL.

Ged. von C. v. Gerstäcker.

Andantino.

Franz Abt Op. 316 No. 10. H. II.

1<sup>te</sup> Stimme2<sup>te</sup> Stimme

Pianoforte.



wan-delnd so hell, gol-de-nes Schifflein auf bläu-li-cher Well!  
seh' ich so gern, scheinst mir ein freundli-ches Au-ge des Herrn.

wan-delnd so hell, gol-de-nes Schifflein auf bläu-li-cher Well'  
seh' ich so gern, scheinst mir ein freundli-ches Au-ge des Herrn.

(Piano accompaniment continues with chords and bass notes.)

Strah-len-de Se-gel hast auf du ge-spannt,  
Seh' ich dein Flim-mern im nächt-li-chen Chor,  
ba-dest in ziehst mei-ne

Strah-len-de Se-gel hast auf du ge-spannt,  
Seh' ich dein Flim-mern im nächt-li-chen Chor,

(Piano accompaniment continues with chords and bass notes.)

Flu - then von Kei - nem ge - - kannt.  
Sehnsucht du mächtig em - - por.

Stern - lein am Him - mel, zieh glanzvoll da -  
Stern - lein am Him - mel, ins Herz mir hin -

ba - dest in Flu - then, von Kei - nem ge - kannt. Stern - lein am Him - mel, zieh glanzvoll da -  
ziehst mei - ne Sehnsucht du mächtig em - por. Stern - lein am Him - mel, ins Herz mir hin -

hin sei uns ein Füh - rer, wo eins - tens wir ziehn, sei uns ein  
ein lass' es da drin - nen recht ster - nen - hell sein, lass es da

hin sei uns ein Füh - rer, wo eins - tens wir ziehn, sei uns ein  
ein lass' es da drin - nen recht ster - nen - hell sein, lass es da

Führ - er wo eins - tens wir ziehn.  
drin - nen recht ster - nen - hell sein!

Führ - er wo eins - tens wir ziehn.  
drin - nen recht ster - nen - hell sein! a tempo.

p p p: dimin.